



Ingenieurbüro Mayr GmbH®

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Projektmanagement
- Energiemanagement
- Beauftragentätigkeiten

Die Neuerungen der ISO 9001:2015

Wir unterstützen Sie tatkräftig ...



www.din9001.de

info@din9001.de · Tel.: 02333/604506

Ingenieurbüro Mayr GmbH

Feldstraße 10

58256 Ennepetal

Die Neuerungen der ISO 9001:2015

Die Internationale Organisation für Normung (ISO) arbeitet derzeit an der Revision der weltweit verbreiteten Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001. Was bedeutet dies für Sie und was müssen sie beachten?

Es ist notwendig, Synergien zwischen den einzelnen Managementsystemen (ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001, ISO 50001 etc.) verstärkt herauszuarbeiten, um die Praxis von Integrierten Managementsystemen (IMS) zu fördern.

Der zeitliche Ablauf:



Die Übergangsphase von drei Jahren bedeutet, dass alle nach der alten Version ausgestellten Zertifikate nur noch auf den letzten Tag des Umstellungszeitraumes befristet werden.

Die abschließenden Arbeiten für die Veröffentlichung der Normenrevision liegen im gesteckten Zeitrahmen, so dass man mit den revidierten Standards in diesem Jahr rechnen kann.

Insgesamt betrifft der Umfang der Änderungen sowie Ergänzungen ca. 40% der bestehenden Norm. Fest steht, dass ihr Anwendungsbereich ebenso wie die Gültigkeit für alle Arten von Organisationen unverändert bleibt. Da es deutschlandweit eine beträchtliche Anzahl von Unternehmen und Organisationen gibt, die bereits nach ISO 9001:2008 zertifiziert sind, besteht von dieser Seite ein beachtliches Interesse in Hinsicht auf die Auswirkungen für das jeweilige Unternehmen.

Die neue Struktur

Das Einführen dieser Vorgaben zielt auf eine verbesserte Anwendung durch eine feststehende Struktur für alle neuen Zertifizierungsgrundlagen der Managementsysteme sowie solche, die eine Revision durchlaufen. Sie soll das Verstehen fördern, Anwendern ein besseres Verständnis einer Norm vermitteln und die Effizienz in die Arbeit mit integrierten Managementsystemen verbessern (Durchführung von Kombi-Zertifizierungen).

Die sogenannte **High Level Structure** stellt folgende Forderungen:

Aufbau identischer Strukturen bzw. einer übergeordneten Struktur bei Managementsystemen;

Verwendung von einheitlichen Kerntexten, Begriffen und Definitionen in den verschiedenen Managementsystemen.

Mit Stand vom Juli 2014 liegt der aktuelle Entwurf als ISO/DIS 9001:2014 vor und besteht aus folgenden 10 Abschnitten:

1. ANWENDUNGSBEREICH

2. NORMATIVE VERWEISUNGEN

3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN

4. KONTEXT DER ORGANISATION

Verstehen der der Organisation und ihres Zusammenhangs

Erfordernisse und Anforderungen

Anwendungsbereich

Managementsystem

5. FÜHRUNG

Allgemeines

Verpflichtung der Leitung

Politik

Organisatorische Funktionen

Verantwortungen und Befugnisse

6. PLANUNG

Maßnahmen zur Erkennung von Risiken und Chancen

Ziele und Pläne zu deren Erreichung

7. UNTERSTÜTZUNG

Ressourcen

Kompetenz

Bewusstsein

Kommunikation

Dokumentierte Information

8. BETRIEB (OPERATIVE TÄTIGKEITEN)

Betriebliche Planung und Lenkung und Lenkung

9. LEISTUNGSBEWERTUNG

Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung

Internes Audit

Managementbewertung

10. VERBESSERUNG

Nichtkonformität, Korrekturmaßnahmen
Fortlaufende Verbesserung

Zu den Inhalten

Zur Diskussion steht ein stärkerer Fokus auf prozessorientierte und risikobasierte Ansätze. Die Berücksichtigung der Dienstleistungsbranche soll den aktuellen Entwurf - auch sprachlich - praxisbezogener gestalten, z. B. mit der möglichen Änderung der Wortwahl von "Produkt" zum Begriff "Waren und Dienstleistungen". So kann man zusammenfassend sagen, dass Schwerpunkte der jetzigen ISO 9004 aufgegriffen und aktualisiert werden. Hierbei handelt es sich um folgende Themen:

- **Prozessorientierung:** Der prozessorientierte Ansatz wird im Entwurf zum Prozessmanagement hin weiterentwickelt und explizit dargestellt.
- **Risikobasierter Ansatz:** Die Einbeziehung des Risikos angefangen vom Planungsabschnitt bis hin zur Leistungsbewertung wird in vielen Abschnitte thematisiert. Dies geschieht mit der Intention Unternehmen in die Lage zu versetzen neue Möglichkeiten zu erschließen und diese wahrzunehmen.
- **Prinzipien der Unternehmensführung (Stakeholder-Ansatz):** Im Fokus steht hier die Nachhaltigkeit bei Entscheidungsprozessen im Unternehmen. Die Unternehmensführung beachtet hier mögliche Auswirkungen auf die Bedürfnisse verschiedener Interessensgruppen und handelt entsprechend.
- **Informations- und Wissensmanagement:** Es soll eine Systematik für das Erschließen, Abrufen und Anwenden der erforderlichen Wissensbasis im Unternehmen entwickelt werden. Ziel ist ein optimaler Zugang für den einzelnen Mitarbeiter.
- **Dokumentierte Information:** Die Umbenennung, dieser feststehenden Begriffe „Aufzeichnungen“ und „Dokumente“ in „dokumentierte Information“ soll einen flexiblere Nutzung bewirken.
- **Leadership:** Der Vorbildcharakter der Unternehmensführung erhält eine stärkere Gewichtung. Ebenso ist eine Ausweitung ihres Arbeitsbereichs geplant.

Was Sie schon tun können

Beschäftigen Sie sich als zertifiziertes Unternehmen eingehend mit den zuvor [Informationsblatt der Ingenieurbüro Mayr GmbH - Die Neuerungen der ISO 9001:2015](#)

genannten Themenschwerpunkten, wie z. B. Risikomanagement und vertiefen Sie Ihr Know-how. Informieren Sie sich über die aktuellen Auslegungen der Anforderungen.

Gerne unterstützen wir Sie!